

Wie gründe ich ein Repair Café?





Vorab

Ein Repair Café ist eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung, an der die Teilnehmenden ihre kaputten Gegenstände alleine oder mit Unterstützung von ReparaturexpertInnen reparieren. Dies können elektronische Geräte, Fahrräder, Kleidung, Spielzeug oder kleinere Möbelstücke sein. Das Werkzeug und Material für die Reparatur wird am Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt. Das Repair Café wird von den InitiatorInnen und ExpertInnen ehrenamtlich und nicht-kommerziell veranstaltet.

Wer keinen defekten Gegenstand mitgebracht hat, kann aber auch bei Kaffee und Kuchen den Reparateuren zusehen oder anderen bei der Reparatur helfen.

Die Idee stammt von der Niederländerin Martine Postma, die 2009 das erste Repair Café in Amsterdam initiierte. Aufgrund des großen Erfolges dieser Initiative gründete Postma 2010 die Stiftung "Stichting Repair Café", die lokalen Gruppen im In- und Ausland bei der Gründung eines eigenen Repair Cafés professionelle Unterstützung anbietet.

Auch das Repair Café Bochum wurde nach dem niederländischen Vorbild geschaffen. Diese Broschüre bietet eine erste Orientierung für Interessierte, die selbst gern ein Repair Café gründen möchten. Ausführliche Informationen, Tipps, Formulare und komplettes ein Starter- Paket finden Sie unter repaircafe.org/de/

Inhalt

warum das Repair Care?	4
1. Hintergründe	4
2. Ziele	4
3. Zielgruppe	5
Vorbereitung	5
1. Wie viele Freiwillige werden gebraucht?	5
2. Räumliche Bedingungen	5
3. Zeitplanung	5
4. Repair Café Starthilfe	6
5. Finanzierung	6
6. Wann muss was vorbereitet werden?	6
7. Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	7
Am Tag der Veranstaltung	9
1. Personaleinsatz	9
2. Gäste aktiv ansprechen	10
Nachbereitung	10

Warum das Repair Café?

1. Hintergründe

Viele Gegenstände werden so gefertigt, dass sie nach einer bestimmten Zeit kaputt gehen. Aufgrund dessen werden heute viele Geräte weggeworfen und durch neue ersetzt. Davon profitieren nur die herstellenden Unternehmen. Die entsorgten Geräte und Gegenstände aber erzeugen eine riesige Menge Müll und Schrott. Die meisten dieser Geräte können jedoch oft mit ein paar Handgriffen wieder repariert werden. Vielen Menschen fehlt dazu das Wissen und das Selbstvertrauen eigene Reparaturen vorzunehmen. Hier setzt das Repair Café an. Hier werden die Teilnehmenden motiviert mit den ReparaturexpertInnen gemeinsam ihre mitgebrachten Gegenstände zu reparieren. So ist das Repair Café ein Lernort, der durch Anleitung und Eigeninitiative Wissen vermittelt. So soll das Repair Café die Menschen zum Umdenken bewegen und ein neues Bewusstsein für Umwelt und Konsum entwickeln. Damit leistet das Repair Café einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz. Denn jedes reparierte Gerät spart Rohstoffe und vermindert die CO2-Emissionen, die bei der Herstellung eines neuen Produktes anfallen. Nichts desto trotz soll das Repair Café nicht nur nachhaltig sein. Es soll auch die Menschen zusammen bringen, denn etwas gemeinsam zu schaffen, schafft Gemeinschaft.

2. Ziele

- ► Handwerklicher/Technischer Bildungsprozess
- ▶ Selbstbewusstsein stärken
- Motivation anregen, Dinge selber zu reparieren
- Kreativität fördern
- Kritische Auseinandersetzung mit den Themen Konsum, Natur- und Umweltschutz
- Verantwortungsbewusstsein für Natur- und Umwelt schaffen
- ► Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen vor Ort
- Vernetzung von Interessierten vor Ort

3. Zielgruppe

Das Repair Café sollte allen Interessierten offen stehen. Die primäre Zielgruppe des Projektes sind aber erfahrungsgemäß Erwachsene und Jugendliche. Kinder sind zwar auch im Repair Cafe willkommen, sollten aber nicht unbeaufsichtigt teilnehmen, da durch die vielen Werkzeuge und Geräte Verletzungsgefahr besteht.

Vorbereitung

1. Wie viele Freiwillige werden gebraucht?

Da das Repair Café viele freiwillige Helfer benötigt, die unterschiedliches Wissen und Fähigkeiten mitbringen müssen, empfiehlt es sich das Repair Café in Kooperation mit anderen Vereinen zu organisieren. Benötigt werden: Reparaturexperten mit Wissen in unterschiedlichen Fachrichtungen (wie Mechanik, Elektrotechnik, Holzverarbeitung, Fahrradmechanik, Textilreparatur). Diese Experten findet man zum Beispiel an Hochschulen, Berufsschulen oder Freizeitvereinen. Weitere Helfer werden für den Empfang/die Anmeldung, für das Café, für die Pressearbeit, Werbung, Pflege von Internetpräsenz und für den Aufbau und Abbau am Tag der Veranstaltung benötigt. Hier können natürlich am Anfang auch mehrere Aufgaben von einer Person übernommen werden.

2. Räumliche Bedingungen

Ein geeigneter Ort ist für die Durchführung des Repair Cafés essenziell. Der Ort sollte groß genug sein, um für den Anfang 3 bis 6 Reparaturstationen, die Anmeldung und einen Wartebereich, in dem das Café aufgebaut werden kann, unterzubringen. Es müssen außerdem genügend Steckdosen und genug Licht vorhanden sein. Selbstverständlich sollten auch sanitäre Anlagen nicht fehlen. Idealerweise sollte der Ort, an dem das Repair Café stattfindet, auch eine kleine Küche haben, damit Kaffee gekocht und kleine Süßspeisen und Kuchen vorbereitet werden können. Da es sehr schwierig ist einen Ort zu finden, der alle Bedingungen erfüllt, sollte man flexibel sein und die Möglichkeit haben Materialien mitzubringen. Steckdosenverteiler und Tischlampen können zum Beispiel vom Organisationsteam mitgebracht sowie Kuchen vorab zubereitet werden.

Sollte eine externe Räumlichkeit angefragt werden, sollte geklärt werden, ob Miete gezahlt werden muss oder eine Kooperation zwischen beiden Einrichtungen erfolgen soll.

3. Zeitplanung

Da der Bedarf an Reparaturen hoch ist, lohnt es sich, das Repair Café regelmäßig stattfinden zu lassen. Der Turnus sollte sich an die Kapazitäten der Gründer sowie dem Zeitaufwand der Vorbereitungen anpassen. Dieser ist in der Regel während der Gründungsphase und den ersten Veranstaltungen hoch. Daher empfiehlt sich ein Rhythmus von 2-3 Monaten. Um möglichst vielen Menschen die Möglichkeit zu geben, dass Repair Café zu besuchen, sollte es am Wochenende stattfinden und nachmittags mehrere Stunden geöffnet haben.

4. Repair Café Starthilfe

Die Internetseite repaircafe.org bietet für eine einmalige, freiwillige Schutzgebühr von 45 € ein digitales Starterpaket bei der Eröffnung eines Repair Cafés. Dieses Paket beinhaltet unter anderem ein Handbuch mit praktischen Hinweisen zu Organisation, Finanzen, PR, etc., das Logo, Vorlagen für Poster und Flyer sowie wichtige Formulare (Hausordnung, Haftungsausschluss).

Für die Nutzung des Logos ist eine Anmeldung unter repaircafe.org unbedingt notwendig. Zudem wird das neue Repair Café in das Verzeichnis aller Orte aufgenommen, welches von Besuchern der Internetseite einsehbar ist. So kann Ihr Repair Café über das Repair Café-Netzwerk publik gemacht werden.

5. Finanzierung

Bei der Organisation und Durchführung des Repair Cafés fallen viele verschiedene Kosten an. Zum Beispiel muss für Werbung (Plakate, Flyer, Anzeige in der Zeitung, ...), Miete, Werkzeuge, Material, Dekoration, Essen und Getränke ein Budget vorhanden sein.

Diese Kosten können zum Einen durch Spenden gedeckt werden. Eine andere Möglichkeit ist die Verwendung von Vereinsmitteln, wenn das Repair Café in Kooperation mit Vereinen (zum Beispiel Umweltschutzverbänden) betrieben wird. Aber es ist auch möglich öffentliche Fördergelder bei Stiftungen oder Projektförderern zu beantragen.

Einen Überblick über die in Deutschland wirkenden Stiftungen finden Sie unter stiftungen.org. Wichtig bei der Finanzierung ist, dass hierbei das Repair Café ehrenamtlich und nicht-kommerziell geführt wird. Einnahmen, die zum Beispiel durch Spenden erzielt werden, sollten auch nur für den Betrieb des Cafés genutzt werden.

6. Wann muss was vorbereitet werden?

Sobald sich eine Gruppe von Menschen gefunden hat um ein Repair-Café zu gründen, sollten einige wichtige Dinge geklärt werden:

Allgemeine Vorarbeit:

- ▶ Wie sollen die Aufgaben verteilt werden? Zuständigkeiten?
- ▶ Mailverteiler für das Organisationsteam erstellen.
- ► Soll das Repair Café unter repaircafe.org angemeldet/das Logo benutzt werden?
- ▶ Wer kommt als Reparatur-Experte/in in Frage? Gibt es Vereine, Schulen, Ausbildungsbetriebe, mit denen man kooperieren kann?
- ► Einen Ort für das Repair Café finden. Muss Miete gezahlt werden? Wie sind die Bedingungen der in Frage kommenden Orte?

- Wann und in welchen Abständen soll das Repair Café durchgeführt werden?
- Gibt es Werkzeug/Material oder muss dieses organisiert werden?
- ▶ Wie soll das Repair Café beworben werden? (Flyer, Plakate, Presse, Homepage, Eröffnungsfest?)
- Muss die Veranstaltung bei der Stadt angemeldet werden?
- ► Finanzierung des Repair Cafés. Spenden? Öffentliche Fördergelder? Vereinsmittel von Kooperationspartnern?

Einige Monate vorher

- ▶ Ablauf des Repair Cafés. Wer übernimmt am Tag der Veranstaltung welche Aufgaben?
- ▶ Was für Materialien, Dekoration, Schilder, Formulare sind notwendig?
- ► Erstellen einer Homepage im Internet
- ► Entwerfen der Flyer/Plakate
- ▶ Wo dürfen die Flyer und Plakate verteilt und ausgehängt werden?
- ▶ Programm für die Eröffnungsveranstaltung entwickeln

Mind. 6 Wochen vorher

- ► Kontakt zur Presse aufnehmen
- Flyer und Plakate verteilen
- ▶ Ankündigung des Repair Cafés auf Internetseiten der Kooperationspartner/ in sozialen Netzwerken.

1-2 Wochen vorher

- Getränke kaufen
- Speisen für das Café organisieren. Wer kann was mitbringen?
- ▶ Pressemitteilung versenden, Presse einladen
- ► Transport der Materialien organisieren
- Formulare für die Veranstaltung (Haftungsausschluss, Hausordnung, Feedbackbogen) ausdrucken.
- Räumlichkeiten vorbereiten

7. Werbung/Öffentlichkeitsarbeit

Damit möglichst viele Menschen von dem Repair Café erfahren, ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit vor allem zu Anfang notwendig. Damit sollte nicht zu lange im Voraus aber auch nicht zu kurzfristig vor der ersten Veranstaltung begonnen werden.

Presse

Es empfiehlt sich schon einige Zeit vor der ersten Veranstaltung Kontakt zur Presse aufzunehmen. Ein guter Kontakt zur Presse ist sehr wichtig. Daher sollte man sich auf Interviews und den Besuch der Presse vorbereiten.

Eine ordentliche Pressemitteilung zu erstellen schafft ebenfalls ein gutes Verhältnis zu den Journalisten vor Ort. Die Pressemitteilung sollte circa 10 bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin abgeschickt werden.

Soziale Netzwerke

Soziale Netzwerke bieten die Möglichkeit,mit wenig Aufwand sehr viele Personen auf das Repair Café aufmerksam zu machen und die Veranstaltung zu bewerben. Für das Repair Café kann zum Beispiel ein eigenes öffentliches Profil erstellt werden. Aber auch auf den öffentlichen Profilen von Vereinen oder Kooperationspartnern kann das Repair Café angekündigt werden. Zudem können die Organisatoren, sofern ein eigener Account vorhanden ist, ihre virtuellen Freunde informieren. Achtung: Ist einmal ein Account für das Repair Café erstellt, sollte dieser auch gepflegt werden.

Homepage

Ein eigener Internetauftritt ist nicht nur wichtig, um die Termine im Voraus anzukündigen, sondern auch um allgemeine Informationen über diese noch neue Idee zu geben. Die vielen Fragen, die sich den Besuchern des Repair Cafés meist stellen, sollten hier beantwortet werden. Aber die Homepage sollte auch für die Presse nützlich sein und Informationen bieten, die Journalisten für ihre Berichterstattung verwenden können.

Auch eine Homepage bedarf intensiver Pflege. Alle Informationen sollten immer auf dem neuesten Stand bleiben. So kann man diese aber auch nutzen, um sich selbst vorzustellen oder die Veranstaltung im Nachhinein aufzubereiten.

Plakate/Aushänge/Flyer

Öffentliches Plakatieren ist oft kostenpflichtig. Wenn dafür kein Platz im Budget ist, können dennoch Flyer und Plakate verteilt und aufgehängt werden. Wichtig ist sich der Zielgruppe anzupassen und dort Plakate aufzuhängen, wo sie von vielen Menschen gesehen werden. Das können zum Beispiel öffentliche Einrichtungen wie Schulen oder Jugend/Kulturzentren sein. Aber auch Bioläden, Sportläden, Geschäfte, Kneipen und Cafés sind oft bereit Plakate aufzuhängen oder haben sogar eine Wand oder Ecke eigens für Plakate und Flyer. Das Aufhängen muss allerdings in jedem Fall mit den zuständigen Personen vor Ort abgesprochen werden.

Wenn sich nach einiger Zeit eine Regelmäßigkeit ergeben hat, können auch während einer Veranstaltung schon Flyer für den nächsten Termin ausgegeben werden.

Fotos während der Veranstaltung

Mit Bildern zu arbeiten ist wichtig. Vor allem in der Anfangsphase ist es von Vorteil die Menschen auch mit Bildern zu informieren und Erlebnisse festzuhalten. So sollten bei jeder Veranstaltung Fotos gemacht werden. Diese können danach als Rückblick auf der Homepage gezeigt oder für zukünftige Werbung, Flyer und Plakate genutzt werden.

Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Bild- und Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Dazu sollte man sich vorher genauestens über die vorherrschenden Gesetze informieren. Generell gilt, dass man auf die Verwendung der Bilder klar hinweisen muss. Für die abgelichteten Personen macht es oft einen großen Unterschied, ob die Bilder im Internet veröffentlicht werden oder nicht. Personen, die auf den Bildern gut zu erkennen sind müssen ihr Einverständnis vor Veröffentlichung geben. Besonders bei Bildern, auf denen Kinder zu sehen sind, gibt es eine Menge zu beachten. So muss für Personen unter 18 Jahren das Einverständnis der Eltern eingeholt werden.

Interessentenliste

Erfahrungsgemäß finden sich im Laufe der Zeit interessierte Personen, die gern bei der Organisation oder der Durchführung des Repair Cafés mithelfen möchten (zum Beispiel als Reparateur/in). Oder es gibt Personen, die gern über Neues zum Café auf dem Laufenden gehalten werden möchten. Für diesen Fall sollten Listen oder Formulare gedruckt werden, auf denen sich die Personen mit Namen und E-Mail Adresse eintragen können. So ist die spätere Kontaktaufnahme gesichert und wird die Möglichkeit geschaffen einen Email-Newsletter zum Repair Café zu versenden.

Am Tag der Veranstaltung

1. Personaleinsatz

Für die Durchführung des Cafés sollten je nach Programm und Größe ungefähr drei Personen zusätzlich zu den Reparateuren anwesend sein. Diese kümmern sich um Kuchen und Getränke im Café, helfen bei der Anmeldung, stehen für Fragen zur Verfügung, sind Ansprechpartner für die Presse und machen Fotos.

Auch bei den Reparaturexperten sollte es eine/n "Teamleiter/in" geben, die als Ansprechpartner für die anderen Reparateure, die Presse und die anderen Organisatoren zur Verfügung steht.

2. Gäste aktiv ansprechen

Die Besucher sollten während des Repair Café in angemessenem Rahmen aktiv angesprochen werden. Es sollte beispielsweise danach gefragt werden, woher sie von dem Repair Café erfahren haben. Somit können Erkenntnisse über die Wirkung der verschiedenen Werbeformen erlangt werden. Zudem sollte sich Feedback über die Veranstaltung eingeholt werden. Was läuft gut? Was könnte besser gemacht werden? Für diese Zwecke eignen sich das Anmeldeformular und die Feedbackbögen, die bei der Anmeldung ausgeteilt werden.

Nachbereitung

Die Nachbereitung ist für die Weiterführung des Repair Cafés von großer Bedeutung. Dazu sollten alle Organisatoren und Reparateure zu einem weiteren Treffen zusammenkommen. Das Nachbereitungstreffen sollte nicht zu kurz und nicht zu lange nach der Veranstaltung stattfinden. In der Regel empfiehlt es sich, das Treffen eine Woche nach dem Repair Café zu halten. Damit haben alle Teilnehmenden genug Zeit über das Erlebte nachzudenken.

Beim Nachbereitungstreffen sollten unterschiedliche Dinge besprochen werden:

Es müssen die Spenden gezählt, mit den Ausgaben verrechnet und gesichert werden. Außerdem stellt sich die Frage, ob die Finanzen ausreichen. Die ausgeteilten Formulare, Feedbackbögen und Interessetenlisten müssen ausgewertet und die Presseberichte in Zeitung und Fernsehen verfolgt und archiviert werden. Wurde alles richtig gedruckt oder dargestellt? Des Weiteren ist es wichtig, alle wichtigen Erkenntnisse aus der Durchführung für die Zukunft zu notieren. Wie war die Wirkung der Veranstaltung? War die Werbung erfolgreich? Wie war die Essenskalkulation, die Ausstattung der Reparaturarbeitsplätze? So können Fehler bei der nächsten Veranstaltung vermieden und die Durchführung verbessert werden.

das-labor.org bund-bochum.de alsenstrasse.com